

ÜBER UNS

Der Frauennotruf setzt sich für die sexuelle Selbstbestimmung von Frauen, Mädchen und LINTA*-Personen ein. Seit unserer Gründung im Jahr 1978 arbeiten wir autonom und sind weder parteipolitisch noch konfessionell gebunden. Unsere Grundhaltung und Arbeitsweise sind feministisch und parteilich. Dabei orientieren wir uns an einem intersektionalen Ansatz.

*Das Sternchen weist darauf hin, dass Geschlecht ein soziales Konstrukt ist. LINTA steht für Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen – für all jene, die aufgrund ihrer Geschlechtsidentität patriarchaler Diskriminierung ausgesetzt sind und dadurch ein erhöhtes Risiko haben, von sexualisierter Gewalt betroffen zu sein.



Scannen Sie den QR-Code ganz einfach mit der Kamera Ihres Smartphones.



KONTAKT

Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V.

Bergheimer Straße 135
69115 Heidelberg



info@frauennotruf-heidelberg.de
www.frauennotruf-heidelberg.de



Beratungstelefon: 06221 - 18 36 43
Geschäftstelefon: 06221 - 18 16 22

SPENDEN

Unterstützen Sie unsere Projekte gezielt mit einer Spende oder werden Sie Fördermitglied und stärken unsere Arbeit langfristig.

Spendenkonto: Sparkasse Heidelberg
IBAN DE74 6725 0020 0000 0522 21

Direkt spenden



Gefördert durch die Stadt

 Heidelberg



frauen
notruf

gegen sexuelle Gewalt an
Frauen und Mädchen e.V.

heidelberg



**SPEZIALISIERTE
FACHBERATUNGSSTELLE**

BERATUNG

Als spezialisierte Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt bieten wir **kostenlos, vertraulich** und auf Wunsch **anonym** Beratung an für

- Frauen, Mädchen und LINTA*-Personen ab 14 Jahren
- unterstützende Angehörige (z.B. Familienmitglieder, Partner*innen, Freund*innen)
- Multiplikator*innen (z.B. Fachkräfte und Institutionen)

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Sexuelle Belästigung (z.B. am Arbeitsplatz)
- Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung (auch innerhalb Beziehungen)
- Sexueller Missbrauch in Kindheit / Jugend
- Missbrauch in Therapie / Institutionen
- Stalking / Cyberstalking
- Organisierte und rituelle Gewalt
- K.O. Tropfen
- Digitale Gewalt

Bei Bedarf können wir Gebärden- und Fremdsprachendolmetscher*innen hinzuziehen.

PRÄVENTION & FORTBILDUNG

Um Prävention von sexualisierter Gewalt nachhaltig zu gestalten, ist es wichtig, verschiedene Ebenen mitzudenken.

Unser Angebot an Präventions- und Fortbildungsmaßnahmen richtet sich deshalb an unterschiedliche Zielgruppen – praxisnah und flexibel an individuelle Bedürfnisse anpassbar.

Für Mädchen und LINTA*-Jugendliche

- Workshops in pädagogischen Einrichtungen
- Offene Sprechstunde vor Ort in Schulen

Für Erwachsene, Eltern und Fachkräfte

- Fachvorträge und -tagungen
- Elternabende
- Bedarfsorientierte Fortbildungen für Fachkräfte und Multiplikator*innen
- Awareness-Schulungen unter anderem mit Kampagnen wie *Luisa ist hier!* und *nachtsam*
- Selbstbehauptungskurse für erwachsene Frauen und LINTA*-Personen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt durch Aufklärung, Engagement und politischem Einsatz. Wir machen das Thema sichtbar und setzen uns mit vielfältigen Angeboten für gesellschaftliche Veränderung ein.

- Vernetzung und Kooperation auf regionaler und überregionaler Ebene
- Informationsmaterialien
- Info-Stände, z.B. zu K.O. Tropfen
- Ausstellung zu Vergewaltigungsmythen *Sie trägt Kleidung - keine Schuld!*

EHRENAMT

Sie möchten sich engagieren? Wir haben ein vielfältiges Ehrenamt. Melden Sie sich gerne bei uns.

